Objekt:	Dadler, Sebastian: Tod König Gustav II. Adolf von Schweden
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, Barock und Rokoko
Inventarnummer:	18206448

Beschreibung

Geprägte Silbermedaille auf den Schlachtentod des schwedischen Königs Gustav II. Adolf bei Lützen am 16. Nov. 1632 (die Medaillenaufschrift gibt irrtümlich ein falsches Sterbedatum an).
Vorderseite: Der König in einem von drei Pferden gezogenen Wagen, ein Ungeheuer zermalmend. Gustav II. Adolf wird von den Personifikationen der Stärke und des Glaubens bekränzt. Oben ET VITA ET MORTE / TRIUMPHO.
Rückseite: Der Körper des toten Königs Gustav II. Adolf aufgebahrt auf dem Schlachtfeld. Seine als Kind gestaltete Seele wird von zwei Engeln emporgetragen. Oben Spruchband, darauf VEL MORTUUM FUGIUNT. Daneben EUGE SERVE FIDELIS. Oben Sonne mit Gottesnamen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 145.84 g; Durchmesser: 79 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1634
	wer	Sebastian Dadler (1586-1657)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gustav II. Adolf von Schweden (1594-1632)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Herrschaft
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- A. Wieçek, Sebastian Dadler medalier gdanski XVII wieku (1962) 112 Nr. 89..
- K. Domanig, Die deutsche Medaille in kunst- und kulturhistorischer Hinsicht (1907) Nr. 328.